

Modernisierung PSW Waldeck I Waldeck/Kassel

Saubere Energie - Die E.ON Wasserkraft GmbH in Landshut entschied, das 1932 in Betrieb gegangene Pumpspeicherkraftwerk Waldeck I stillzulegen und durch ein neues Schachtkraftwerk mit einer Pumpturbine zu ersetzen. Für rund 50 Millionen Euro netto sollte so ein Kraftwerk mit einer elektrischen Leistung von 70 MW entstehen.

Weichenstellungen - Der Bauherr beauftragte Drees & Sommer im Januar 2005 mit dem Management des Vergabeverfahrens einschließlich der mit den Angeboten verbundenen technischen Klärungen bis zur Entscheidungsreife sowie der Betreuung des Plangenehmigungsverfahrens. Zum Vergabeprozess gehörte zudem die komplette Ausarbeitung des Bauvertrags in enger Zusammenarbeit mit der Kanzlei KKWP, Stuttgart.

Grünes Licht - Das Regierungspräsidium Kassel erteilte die Plangenehmigung im November 2005. Im Januar 2006 folgte der Auftrag zur Ausführungsplanung und Bauausführung. Aufgrund des aktiven Vergabemanagements ließen sich Einsprüche der Mitbewerber gegen die Vergabeentscheidung vermeiden.



Das Projekt in Zahlen

Bauherr

E.ON Wasserkraft GmbH

Federführung

Drees & Sommer Infra Consult und
Entwicklungsmanagement GmbH

Bearbeitungszeitraum

Managementleistungen von
Januar Dezember 2004 bis
März 2006

Investitionsvolumen

ca. 50 Mio. € netto

Kennzahlen

Elektrische Leistung im

Pumpbetrieb: ca. 70 MW

Nennfallhöhe: 296,65 m

Volumen des Oberbeckens:

695.000 m³

Volumen des Unterbeckens: ca.

Drees & Sommer Leistungen

Management für das Vergabeverfahren

Management für das Plangenehmigungsverfahren